

Schießen

Raunheimer nehmen DM ins Visier

Die Pistolenschützen von Tell Raunheim und die Gewehrschützen der HSG Büttelborn gehörten zu den Abräumern bei den Gaumeisterschaften.



Mit den Wettbewerben in drei Disziplinen wurden in Erzhausen und Groß-Gerau die Gaumeisterschaften der Pistolenschützen fortgesetzt. Seinen sechsten Sieg in Folge in der 50-Meter-Disziplin mit der Freien Pistole feierte auf der Standanlage der PSG Groß-Gerau das Männerteam von Tell Raunheim. „Wenn wir alle einen guten Tag haben, können wir uns bis zu den deutschen Meisterschaften qualifizieren“, blickt Michael Meyer, der zusammen mit Holger Simon und Felix Broj die Ringe zum Raunheimer Sieg erzielte, optimistisch voraus. Der 37-jährige Büttelborner gewann zudem nach fünfjähriger Pause seinen vierten Einzeltitel in dieser olympischen Pistolendisziplin. Entscheidend für Meyers Sieg war die beste Schlussserie, mit der er seine Mannschaftskameraden auf die nächsten Plätze verwies.

Die Titelverteidigung in der Mannschaftswertung der Altersklasse gelang den Walldorfer TGS-Schützen, die sich knapp mit fünf Ringen Vorsprung vor Tell Raunheim behaupteten, das den besten Einzelschützen aller Starter in seinen Reihen hatte. „In dieser schönen Disziplin möchte ich konstant bleiben und mich für die deutschen Meisterschaften qualifizieren“, sagt Georgios Leontarakis. Der 64-jährige Grieche holte sich nach seinem letzten Erfolg im Jahr 2015 den Einzeltitel bei den Senioren (über 56 Jahre) zurück.

Auf den 25-Meter-Standanlage des SV Erzhausen fielen die Entscheidungen in den Wettbewerben mit der Zentralfeuerpistole und der Standardpistole. Die Favoriten vom SV Falken-Gesäß hatten nur die Qualifikation für die Teilnahme an den Hessenmeisterschaften bestritten und waren nicht am Start. Davon profitierten die Raunheimer Tellschützen, die ihren Mannschaftstitel mit der Standardpistole verteidigten. Felix Broj, Jürgen Carr und Matthias Götz setzten sich mit einer kompakten Teamleistung vor Büttelborn durch.

Mit dem Gewinn von acht der zwölf vergebenen Titel dominierten in Darmstadt die Aktiven des Schützenkreises Groß-Gerau die Gaumeisterschaften in den Gewehrdisziplinen. Sechs Gautitel gingen auf das Konto der HSG Büttelborn, in deren Reihen sich die besten Kreisschützen in den Kleinkalibergewehrdisziplinen zusammengeschlossen haben. Joachim Gruber und seine Tochter Luna vervollständigten mit zwei Einzelsiegen die Titelsammlung für Tell Raunheim.

Zum zweiten Mal nach 2010 holte ein neuformiertes Männerteam den Titel mit dem Kleinkalibergewehr auf 100 Meter Entfernung für die HSG Büttelborn. Maximilian Wedde und Sven Behlau zeigten zusammen mit dem Dietzenbacher Neuzugang Jens Rössner eine kompakte Teamleistung, die zum Sieg mit 61 Ringen Vorsprung auf Walldorf führte. Bei den Frauen sicherten sich Catrin Delp, Petra Merkel und Carina Pickenhan konkurrenzlos den Titel in der Mannschaftswertung – der neunte seit 2004. Im Einzelwettbewerb gelang es Andrea Mischer nach fünfjähriger Pause ihren vierten Einzeltitel seit 2008 für die HSG Büttelborn zu gewinnen. Bis zur Schlussphase hielt die junge Raunheimerin Luna Gruber mit und gab sich nach 30 Schüssen auf 100 Meter Entfernung nur um zwei Ringe geschlagen.

Im Wettbewerb mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr hatten die Haßlocher Walter Massing und Thomas Lache zusammen mit dem Raunheimer Joachim Gruber keine Probleme, um in der Herren-Altersklasse (über 46 Jahre) den siebten Sieg in Folge für die HSG Büttelborn zu sichern. Nach seinem altersbedingten Wechsel in die Altersklasse gewann Joachim Gruber erstmals den Einzeltitel und verwies Vorjahressieger Volker Appel aus Groß-Zimmern auf den zweiten Platz. Bei den Senioren (über 56 Jahre) wurde Walter Massing seiner Favoritenrolle gerecht und gewann klar mit zehn Ringen Vorsprung.

Ohne Konkurrenz war Luna Gruber (Tell Raunheim) mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr in der Jugendklasse und siegte nach 30 Schüssen in den Anschlagsarten Kniend, Liegend und Stehend mit guten 258 Ringen. Vater Joachim Gruber komplettierte die Erfolgsbilanz als Sieger im Zielfernrohr-Wettbewerb auf 50 Meter Entfernung im Stehendanschlag. *wab*